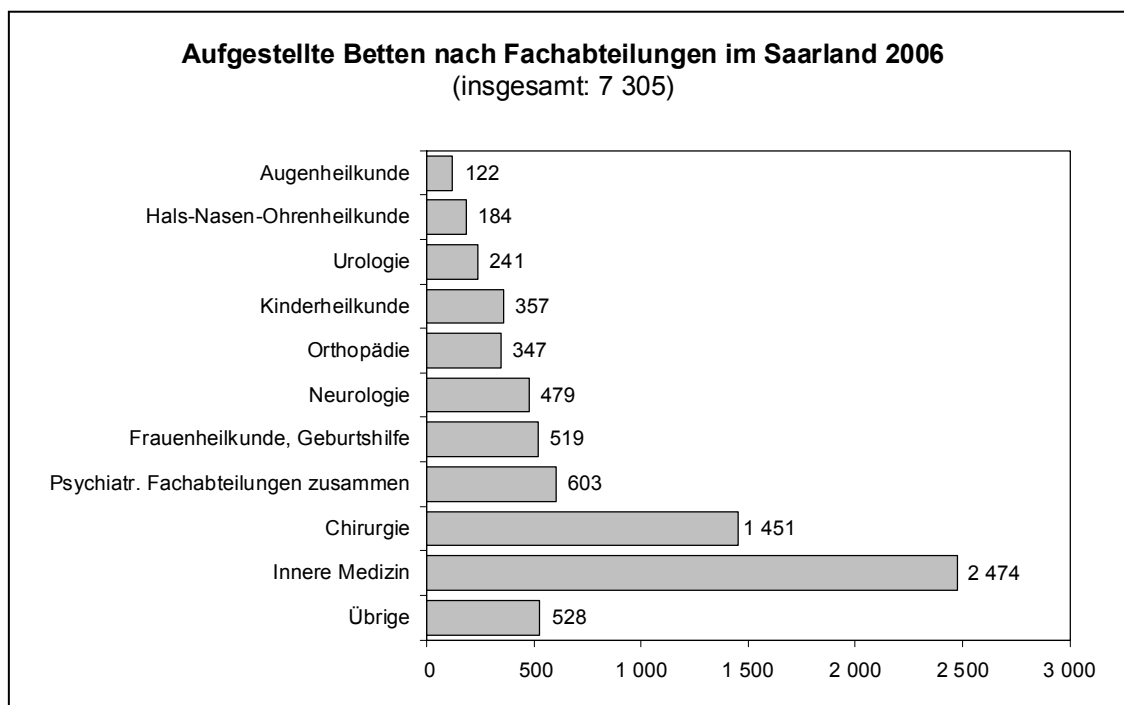


## Krankenhäuser im Saarland 2006



Ausgegeben im Dezember 2007

Einzelpreis 4,50 EUR

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

### **Zeichenerklärung**

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	4
<b>Begriffsbestimmungen</b> .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1 Bettenausstattung der Krankenhäuser 2006 nach Krankenhaustypen .....	6
2.1 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006 nach Fachabteilungen .....	8
2.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006 nach Größenklassen der Bettenkapazität .....	10
3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt .....	10
3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - männlich .....	11
3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich .....	12
4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen.....	12
4.2 Nichtärztliches Personal 2006 nach Größenklassen der Bettenkapazität .....	14
5 Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten 2006 .....	14
6 Medizinisch-technische Großgeräte in den Krankenhäusern 2006 .....	16
7 Kosten der Krankenhäuser 2006 nach Größenklassen der Bettenkapazität .....	16
8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2006 .....	18
9 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Fachabteilungen.....	20
10 Krankenbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Größenklassen der Bettenkapazität .....	20
11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität .....	22
12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen .....	22

## Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfasst sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird, oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGB V]), dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO, und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs. 2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfasst 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefasst bzw. durch Punkte ersetzt.

# Begriffsbestimmungen

## 1. Art des Krankenhauses

### a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

### b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

## 2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

**Aufgestellte Betten:** Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:** Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:** Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:** Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

## 3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

## 4. Berechnungs-/Belegungstage

Die Bezeichnung "Pflegetage" wird ab 2002 durch die Bezeichnung "Berechnungs-/Belegungstage" ersetzt. Damit findet ein Angleich an die Terminologie des pauschalierten Entgeltsystems statt. Im Bereich der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen bleibt die Bezeichnung "Pflegetage" bestehen.

Die Zahl der Berechnungs-/Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen und Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag - auch bei Stundenfällen - sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht - im Gegensatz zu früheren Berichtsjahren - ein Stundenfall einen Belegungstag.

## 1 Bettenausstattung der Krankenhäuser

Pos.- Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten			
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertrags- betten	sonstiger Art

### Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
1	unter 50	1	1	-	-	-
2	50 - 100	2	2	-	-	-
3	100 - 150	3	3	-	-	-
4	150 - 200	5	5	-	-	-
5	200 - 250	4	4	-	-	-
6	250 - 300	1	1	-	-	-
7	300 - 400	7	7	-	-	-
8	400 - 500	1	1	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	-	1	-	-
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	-	-

### Allgemeine

#### nach der

14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
	unter 50	1	1	-	-	-
15	50 - 100	2	2	-	-	-
16	100 - 150	3	3	-	-	-
17	150 - 200	5	5	-	-	-
18	200 - 250	4	4	-	-	-
19	250 - 300	1	1	-	-	-
20	300 - 400	7	7	-	-	-
21	400 - 500	1	1	-	-	-
22	500 - 600	-	-	-	-	-
23	600 - 800	1	1	-	-	-
24	800 - 1 000	-	-	-	-	-
25	1 000 und mehr	1	-	1	-	-
<b>26</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	-	-

#### nach der

27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-
29	Krankenh. mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-

#### nach Zahl der

31	Krankenhäuser mit					
	1 Fachabteilung	2	2	-	-	-
32	2 Fachabteilungen	1	1	-	-	-
33	3 Fachabteilungen	3	3	-	-	-
34	4 Fachabteilungen	3	3	-	-	-
35	5 - 6 Fachabteilungen	8	8	-	-	-
36	7 und mehr Fachabteilungen	9	8	1	-	-

## 2006 nach Krankenhaustypen

Aufgestellte Betten							Pos.- Nr.
insgesamt	gefördert			Vertrags- betten	sonstige		
	zu- sammen	davon nach					
		KHG	HBFG				
<b>insgesamt</b>							
10	10	10	-	-	-	1	
178	178	178	-	-	-	2	
378	378	378	-	-	-	3	
851	851	851	-	-	-	4	
858	858	858	-	-	-	5	
275	275	275	-	-	-	6	
2 331	2 331	2 331	-	-	-	7	
409	409	409	-	-	-	8	
-	-	-	-	-	-	9	
665	665	665	-	-	-	10	
-	-	-	-	-	-	11	
1 350	1 350	-	1 350	-	-	12	
<b>7 305</b>	<b>7 305</b>	<b>5 955</b>	<b>1 350</b>	-	-	<b>13</b>	
<b>Krankenhäuser</b>							
<b>Bettenzahl</b>							
10	10	10	-	-	-	14	
178	178	178	-	-	-	15	
378	378	378	-	-	-	16	
851	851	851	-	-	-	17	
858	858	858	-	-	-	18	
275	275	275	-	-	-	19	
2 331	2 331	2 331	-	-	-	20	
409	409	409	-	-	-	21	
-	-	-	-	-	-	22	
665	665	665	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	24	
1 350	1 350	-	1 350	-	-	25	
<b>7 305</b>	<b>7 305</b>	<b>5 955</b>	<b>1 350</b>	-	-	<b>26</b>	
<b>Art</b>							
1 350	1 350	-	1 350	-	-	27	
5 955	5 955	5 955	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	30	
<b>Fachabteilungen</b>							
110	110	110	-	-	-	31	
86	86	86	-	-	-	32	
508	508	508	-	-	-	33	
459	459	459	-	-	-	34	
1 871	1 871	1 871	-	-	-	35	
4 271	4 271	2 921	1 350	-	-	36	

## 2.1 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung nach Fach-

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten		Berechnungs-/ Belegungstage		
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensiv- behandlung/ -über- wachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl							
1	Augenheilkunde	3	122	-	-	33 783	11
2	Chirurgie	21	1 451	95	32	377 202	26 033
3	dar. Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-
4	Thoraxchirurgie	1	43	12	-	.	.
5	Unfallchirurgie	3	221	15	-	61 214	3 310
6	Viszeralchirurgie	1	82	13	-	.	.
7	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	16	519	-	132	116 235	442
8	dar. Frauenheilkunde	2	28	-	3	.	.
9	Geburtshilfe	1	9	-	-	.	.
10	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	12	184	9	62	42 912	2 396
11	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	65	-	10	.	.
12	Herzchirurgie	1	47	18	-	.	.
13	Innere Medizin	25	2 474	163	32	742 980	55 980
14	dar. Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	2	119	9	-	.	.
16	Hämatologie u. internist. Onkologie	2	113	7	-	.	.
17	Kardiologie	4	316	50	-	98 003	18 057
18	Klinische Geriatrie	3	154	-	-	.	.
19	Nephrologie	2	53	13	-	.	.
20	Pneumologie	1	80	7	-	.	.
21	Rheumatologie	1	28	-	-	.	.
22	Kinderchirurgie	2	29	-	-	.	.
23	Kinderheilkunde	8	357	55	-	83 213	13 945
24	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	2	39	1	-	.	.
25	Neurochirurgie	3	102	17	8	.	.
26	Neurologie	9	479	22	-	158 826	7 068
27	Nuklearmedizin	2	20	-	-	.	.
28	Orthopädie	9	347	17	46	103 053	4 523
29	dar. Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
30	Plastische Chirurgie	1	24	1	-	.	.
31	Strahlentherapie	4	87	-	-	16 610	7
32	Urologie	9	241	16	25	60 290	4 397
33	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	9	115	35	-	29 517	10 807
34	Allgemeine Fachabteilungen zusammen	138	6 702	449	347	1 851 342	137 037
35	Psychiatr. Fachabteilungen zusammen	9	603	6	-	221 400	2 057
<b>36</b>	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>147</b>	<b>7 305</b>	<b>455</b>	<b>347</b>	<b>2 072 742</b>	<b>139 094</b>



**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006  
abteilungen**

Patientenzugang			Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten		
insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern		insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser			Anzahl			Prozent	Tage
6 736	25	36	6 688	14	98	1	6 780	75,9	-	5,0	1
43 581	1 003	5 452	43 648	1 512	4 439	862	48 991	71,2	75,1	7,7	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
6 258	173	601	6 088	207	703	59	6 855	75,9	60,5	8,9	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
20 984	169	639	20 593	304	980	66	21 631	61,4	-	5,4	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
8 620	49	269	8 562	56	328	16	8 898	63,9	72,9	4,8	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
90 260	5 092	6 605	85 406	6 478	7 383	4 139	96 897	82,3	94,1	7,7	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
17 524	2 674	1 100	16 127	2 733	1 828	651	18 615	85,0	98,9	5,3	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
15 185	412	554	15 536	175	180	46	15 751	63,9	69,5	5,3	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
17 551	740	1 080	17 174	1 038	1 128	309	18 621	90,8	88,0	8,5	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
9 579	89	451	9 476	115	536	23	10 033	81,4	72,9	10,3	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 965	54	156	1 953	56	87	59	2 110	52,3	-	7,9	31
10 343	304	458	10 271	135	431	73	10 788	68,5	75,3	5,6	32
3 971	193	1 872	2 978	462	2 263	600	5 842	70,3	84,6	5,1	33
239 374	8 758	18 412	233 024	10 786	18 412	6 357	239 378	75,7	83,6	7,7	34
10 933	1 398	86	10 930	631	86	34	10 949	100,6	93,9	20,2	35
<b>250 307</b>	<b>10 156</b>	<b>18 498</b>	<b>243 954</b>	<b>11 417</b>	<b>18 498</b>	<b>6 391</b>	<b>250 326</b>	<b>77,7</b>	<b>83,8</b>	<b>8,3</b>	<b>36</b>

## 2.2 Krankenbetten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufgestellte Betten			Berechnungs-/ Belegungstage	
			ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
				Intensiv- betten	Beleg- betten		
Anzahl							
1	unter 150	6	566	27	101	147 214	8 783
2	150 - 200	5	851	37	95	207 350	12 124
3	200 - 250	4	858	37	62	241 991	12 904
4	250 - 400	8	2 606	116	85	814 971	35 050
5	400 und mehr	3	2 424	238	4	661 216	70 233
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>7 305</b>	<b>455</b>	<b>347</b>	<b>2 072 742</b>	<b>139 094</b>

## 3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt -

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen						Nichthaupt- amtliche Ärzte/Ärztinnen		Nach- richtlich
			zu- sam- men	dar. Teilzeit- beschäf- tigte/ gering- fügig Beschäf- tigte	lei- tende Ärzte/ Ärz- tinnen	Ober- ärzte/ Ober- ärz- tinnen	Assis- tenz- ärzte/ Assis- tenz- ärz- tinnen	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte/ Beleg- ärz- tinnen	von Beleg- ärzten/ Beleg- ärz- tinnen ange- stellt	Zahn- ärzte/ Zahn- ärz- tinnen
1	unter 150	6	81	20	7	18	56	77	21	-	-
2	150 - 200	5	162	19	21	41	100	143	13	-	-
3	200 - 250	4	181	22	25	42	114	167	6	-	-
4	250 - 400	8	665	80	67	155	443	622	10	-	-
5	400 und mehr	3	901	104	51	173	677	817	-	-	13
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>1 990</b>	<b>245</b>	<b>171</b>	<b>429</b>	<b>1 390</b>	<b>1 826</b>	<b>50</b>	<b>-</b>	<b>13</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006  
Bettenkapazität**

Patientenzugang			Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Entlassungen aus der vollstationären Behandlung (ohne Sterbefälle)		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	durch Tod		insgesamt	dar. Intensivbetten		
insgesamt	dar. Verlegungen aus anderen Krankenhäusern		insgesamt	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser			Anzahl			Prozent	Tage
15 933	1 085	1 333	15 635	1 177	1 333	300	15 935	71,3	89,1	9,2	1
27 162	400	1 958	26 198	1 068	1 958	921	27 141	66,8	89,8	7,6	2
29 533	452	1 127	28 518	1 079	1 127	939	29 495	77,3	95,5	8,2	3
92 715	4 192	9 242	90 532	4 400	9 242	2 358	92 803	85,7	82,8	8,8	4
84 964	4 027	4 838	83 071	3 693	4 838	1 873	84 954	74,7	80,8	7,8	5
<b>250 307</b>	<b>10 156</b>	<b>18 498</b>	<b>243 954</b>	<b>11 417</b>	<b>18 498</b>	<b>6 391</b>	<b>250 326</b>	<b>77,7</b>	<b>83,8</b>	<b>8,3</b>	<b>6</b>

**3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität  
- männlich -**

Pos.-Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						Nachrichtlich
			zusammen	darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte		Zahnärzte
							mit abgeschl. Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung	
1	unter 150	6	51	7	7	12	9	23	-
2	150 - 200	5	110	2	21	35	22	32	-
3	200 - 250	4	122	2	23	35	15	49	-
4	250 - 400	8	407	12	61	120	72	154	-
5	400 und mehr	3	546	21	46	139	123	238	8
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>1 236</b>	<b>44</b>	<b>158</b>	<b>341</b>	<b>241</b>	<b>496</b>	<b>8</b>

**3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 2006 nach funktioneller Stellung  
und Größenklassen der Bettenkapazität  
- weiblich -**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärztinnen						Nach- richtlich
			zu- sammen	dar. Teilzeit- beschäf- tigte/ geringfügig Beschäf- tigte	leitende Ärztinnen	Oberärz- tinnen	Assistenzärztinnen		
							mit abgeschl. Weiter- bildung	ohne bzw. in einer ersten Weiter- bildung	Zahn- ärztinnen
1	unter 150	6	30	13	-	6	4	20	
2	150 - 200	5	52	17	-	6	14	32	-
3	200 - 250	4	59	20	2	7	11	39	-
4	250 - 400	8	258	68	6	35	50	167	-
5	400 und mehr	3	355	83	5	34	82	234	5
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>754</b>	<b>201</b>	<b>13</b>	<b>88</b>	<b>161</b>	<b>492</b>	<b>5</b>

**4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2006  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	zu- sammen	männ- lich	weiblich	
<b>Pflegedienst</b>	<b>26</b>	<b>6 484</b>	<b>1 094</b>	<b>5 390</b>	<b>2 831</b>	<b>119</b>	<b>2 712</b>	<b>4 858</b>
darunter in psych. Fachabteilungen	7	572	168	404	209	27	182	450
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	25	5 311	1 034	4 277	2 188	104	2 084	-
darunter in psych. Fachabteilungen	7	490	159	331	171	25	146	-
Krankenpflegehelfer/-innen	20	134	17	117	68	1	67	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	28	5	23	16	1	15	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	15	738	16	722	395	2	393	-
darunter in psych. Fachabteilungen	1	.	.	.	.	.	.	.
Sonst. Pflegepersonen (ohne/mit staatl. Prüfung)	21	301	27	274	180	12	168	-
darunter in psych. Fachabteilungen	5	34	4	30	15	1	14	-
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>26</b>	<b>2 453</b>	<b>334</b>	<b>2 119</b>	<b>1 162</b>	<b>113</b>	<b>1 049</b>	<b>1 844</b>
davon								
Med.-technische Assistenten/-innen	8	36	1	35	19	-	19	-
Zytologieassistenten/-innen	3	.	.	.	.	.	.	.
Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	24	258	29	229	112	4	108	-
Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen	24	334	31	303	162	2	160	-
Apothekenpersonal	8	83	15	68	33	3	30	-
davon								
Apotheker/-innen	7	24	10	14	9	-	9	-
Pharmazeut.-techn.Assistenten/-innen	7	27	-	27	8	-	8	-
Sonstiges Apothekenpersonal	8	32	5	27	16	3	13	-

**Noch: 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 2006  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weiblich	zu- sammen	männ- lich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	25	214	46	168	98	8	90	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	22	73	36	37	23	5	18	-
Logopäden/-innen	6	20	4	16	8	1	7	-
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen, Physiotherapeuten/-innen	12	77	28	49	44	9	35	-
Diätassistenten/-innen	16	37	2	35	21	-	21	-
Sozialarbeiter/-innen	23	88	22	66	53	5	48	-
Sonstiges medizinisch-technisches Personal	26	1 229	119	1 110	586	76	510	-
<b>Funktionsdienst</b>	<b>26</b>	<b>1 687</b>	<b>508</b>	<b>1 179</b>	<b>693</b>	<b>43</b>	<b>650</b>	<b>1 241</b>
davon								
Personal im Operationsdienst	21	585	183	402	188	12	176	-
Personal in der Anästhesie	20	222	129	93	50	6	44	-
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Endoskopie	21	98	23	75	52	2	50	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	16	313	50	263	162	2	160	-
festangestellte Hebammen / Entbindungspfleger	8	87	-	87	69	-	69	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	11	88	33	55	42	11	31	-
Personal im Krankentransportdienst	2	.	.	.	.	.	.	.
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	18	233	55	178	119	9	110	-
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	<b>12</b>	<b>546</b>	<b>7</b>	<b>539</b>	<b>296</b>	<b>-</b>	<b>296</b>	<b>405</b>
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	<b>25</b>	<b>1 289</b>	<b>310</b>	<b>979</b>	<b>595</b>	<b>31</b>	<b>564</b>	<b>959</b>
darunter								
Personal der Küchen	24	639	116	523	289	8	281	-
Personal der Wäschereien	14	160	23	137	64	3	61	-
<b>Technischer Dienst</b>	<b>26</b>	<b>328</b>	<b>318</b>	<b>10</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>308</b>
<b>Verwaltungsdienst</b>	<b>25</b>	<b>1 191</b>	<b>415</b>	<b>776</b>	<b>409</b>	<b>35</b>	<b>374</b>	<b>939</b>
<b>Sonderdienste</b>	<b>23</b>	<b>72</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>24</b>	<b>55</b>
<b>Sonstiges Personal</b>	<b>23</b>	<b>277</b>	<b>175</b>	<b>102</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>206</b>
<b>NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>26</b>	<b>14 327</b>	<b>3 192</b>	<b>11 135</b>	<b>6 044</b>	<b>363</b>	<b>5 681</b>	<b>10 816</b>
darunter								
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung	21	899	357	542	220	14	206	-
darunter für								
Intensivpflege und Anästhesie	19	489	205	284	127	7	120	-
OP-Dienst	18	164	60	104	49	4	45	-
Psychiatrie	7	116	45	71	19	1	18	-
Hygienefachkraft	12	13	6	7	2	-	2	-

## 4.2 Nichtärztliches Personal 2006 nach

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
1	unter 150	6	885	172	713	430	19	411
2	150 - 200	5	1 337	272	1 065	651	34	617
3	200 - 250	4	1 493	272	1 221	740	28	712
4	250 - 400	8	4 526	1 096	3 430	1 820	110	1 710
5	400 und mehr	3	6 086	1 380	4 706	2 403	172	2 231
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>14 327</b>	<b>3 192</b>	<b>11 135</b>	<b>6 044</b>	<b>363</b>	<b>5 681</b>

## 5 Krankenhäuser mit

Pos.- Nr.	Kranken- häuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser ins- gesamt	Krankenhäuser mit und zwar									
			zusammen		Ergotherapeuten/ -innen		Diät- assistenten/ -innen		Hebammen, Entbindungs- pfleger		med.-tech. Assistenten/ -innen für Funk- tionsdiagnostik	
			Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Ausbil- dungs- plätze
1	unter 50	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	2	24	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	3	3	105	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	5	5	219	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	4	4	231	-	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	1	1	82	-	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	7	7	660	2	100	-	-	1	15	-	-
8	400 - 500	1	1	87	-	-	-	-	-	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	1	120	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1	619	-	-	1	40	1	36	1	45
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>2 148</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>45</b>

## Größenklassen der Bettenkapazität

Personal															Pos.- Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen Auszubildende zusammen			darunter in der									
						Gesundheits- und Krankenpflege			Gesundheits- und Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	
7	-	7	118	22	96	70	20	50	34	-	34	-	-	-	1
3	1	2	211	39	172	204	34	170	-	-	-	-	-	-	2
5	1	4	152	28	124	146	26	120	-	-	-	-	-	-	3
37	15	22	543	98	445	472	84	388	7	-	7	4	2	2	4
86	17	69	775	121	654	310	49	261	93	3	90	30	8	22	5
<b>138</b>	<b>34</b>	<b>104</b>	<b>1 799</b>	<b>308</b>	<b>1 491</b>	<b>1 202</b>	<b>213</b>	<b>989</b>	<b>134</b>	<b>3</b>	<b>131</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>6</b>

## Ausbildungsstätten 2006

Ausbildungsstätten

für

Gesundheits- und Kranken- pfleger/-innen		Gesundheits- und Kinder- kranken- pfleger/-innen		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ -innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		Physio- therapeuten/ -innen		Pos.- Nr.
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
2	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
2	60	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
5	219	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
4	156	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	75	5
1	82	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
6	423	2	25	-	-	-	-	-	-	1	40	-	-	1	57	7
1	60	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	257	1	65	-	-	1	45	1	75	-	-	1	8	1	48	12
<b>24</b>	<b>1 357</b>	<b>6</b>	<b>207</b>	-	-	<b>1</b>	<b>45</b>	<b>1</b>	<b>75</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>180</b>	<b>13</b>

**6 Medizinisch-technische  
Krankenhäusern**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte			Und					
							Computer- Tomographen (CT)			Positronen-Emissions- Computer-Tomographen (PET)		
				Kranken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Betten	Ge- räte	Kranken- häu- ser	Betten	Ge- räte
1	unter 50	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	2	178	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	3	378	2	278	2	2	278	2	-	-	-
4	150 - 200	5	851	4	662	5	4	662	4	-	-	-
5	200 - 250	4	858	2	430	3	2	430	2	-	-	-
6	250 - 300	1	275	1	275	1	1	275	1	-	-	-
7	300 - 400	7	2 331	7	2 331	79	7	2 331	7	1	310	1
8	400 - 500	1	409	1	409	4	1	409	1	-	-	-
9	500 - 600	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	1	665	1	665	12	1	665	2	-	-	-
11	800 - 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	1 000 und mehr	1	1 350	1	1 350	72	1	1 350	5	1	1 350	1
<b>13</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>7 305</b>	<b>19</b>	<b>6 400</b>	<b>178</b>	<b>19</b>	<b>6 400</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>1 660</b>	<b>2</b>

**7 Kosten der Krankenhäuser 2006  
der Betten-**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kranken- häuser	Personal-							
			zu- sammen	ärztlicher Dienst	Pflege- dienst	med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	klinisches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	tech- nischer Dienst
			1 000 EUR							
1	unter 150	6	39 734	6 588	18 074	4 477	2 933	16	2 688	956
2	150 - 200	5	59 780	14 495	22 388	6 231	5 712	182	3 210	1 285
3	200 - 250	4	61 600	15 115	23 527	6 498	5 736	-	4 119	1 340
4	250 - 400	8	221 659	54 266	85 807	26 884	18 705	5 409	10 007	4 050
5	400 und mehr	3	281 240	72 069	92 279	37 149	29 181	8 116	13 715	7 147
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>664 012</b>	<b>162 533</b>	<b>242 077</b>	<b>81 238</b>	<b>62 268</b>	<b>13 721</b>	<b>33 740</b>	<b>14 779</b>



**Großgeräte in den  
2006**

zwar mit																		Pos.- Nr.
Dialysegeräte			Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)			Tele-Kobalt-Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Gammakameras			Herz-Lungen-Maschinen			
Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	Kranken- häuser	Betten	Ge- räte	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	228	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	301	45	1	301	3	-	-	-	2	656	2	4	1 307	4	1	301	3	7
-	-	-	1	409	2	-	-	-	1	409	1	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	1	665	1	-	-	-	1	665	2	1	665	2	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 350	41	1	1 350	3	-	-	-	1	1 350	3	1	1 350	7	1	1 350	5	12
<b>3</b>	<b>1 879</b>	<b>87</b>	<b>4</b>	<b>2 725</b>	<b>9</b>	-	-	-	<b>5</b>	<b>3 080</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>3 322</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>1 651</b>	<b>8</b>	<b>13</b>

**nach Größenklassen  
kapazität**

kosten				Sachkosten									Pos.- Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	sons- tiges Personal	nicht zu- rechen- bare Per- sonal- kosten	zu- sam- men	Lebens- mittel und be- zogene Lei- stungen	medizinischer Bedarf							
						zu- sam- men	Arznei- mittel	Blut, Blut- konser- ven und Blut- plasma	ärztl. u. pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narko- se- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf		
1 000 EUR													
3 454	267	121	160	17 339	1 852	6 071	1 043	199	539	372	459	1	
4 769	519	249	741	29 927	1 887	12 609	2 511	669	1 438	2 015	1 000	2	
4 288	201	161	617	31 850	2 308	13 108	2 752	741	1 610	1 957	553	3	
12 985	1 273	244	2 027	126 788	6 545	70 596	20 459	3 407	10 507	9 738	2 087	4	
18 036	1 077	570	1 898	171 803	13 121	85 764	23 305	3 653	8 262	11 830	8 292	5	
<b>43 531</b>	<b>3 337</b>	<b>1 346</b>	<b>5 443</b>	<b>377 706</b>	<b>25 711</b>	<b>188 149</b>	<b>50 069</b>	<b>8 668</b>	<b>22 356</b>	<b>25 912</b>	<b>12 390</b>	<b>6</b>	

**Noch: 7 Kosten der Krankenhäuser 2006  
der Betten-**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Noch: Sachkosten									
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	wieder- beschafte Ge- brauchs- güter	Verwal- tungs- bedarf	zentraler Verwal- tungs- dienst	zentraler Gemein- schafts- dienst	pflege- satzfähige Instand- haltung	sonstige Abgaben	Versiche- rungen	Sonstiges
		1 000 EUR									
1	unter 150	1 525	1 750	4	1 309	770	156	1 886	176	399	1 441
2	150 - 200	2 409	3 302	74	1 939	1 148	-	2 984	374	995	2 207
3	200 - 250	2 923	2 505	12	1 729	2 783	461	3 411	271	1 030	1 309
4	250 - 400	7 687	9 321	278	5 840	2 236	92	14 411	735	2 133	6 916
5	400 und mehr	13 737	8 476	523	7 185	15 570	-	18 189	1 441	2 609	5 186
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>28 280</b>	<b>25 355</b>	<b>891</b>	<b>18 002</b>	<b>22 508</b>	<b>709</b>	<b>40 881</b>	<b>2 997</b>	<b>7 165</b>	<b>17 059</b>

**8 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 2006**

Pos.- Nr.	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	Kran- ken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen				Geborene Kinder		
			ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	lebend geboren	tot geboren
				Entbindungen durch					
				Zangen- geburt	Vaku- um- extrak- tion	Kaiser- schnitt			
1	unter 200	3	1 107	13	72	304	1 116	1 112	4
2	200 - 400	7	3 745	11	205	1 179	3 775	3 773	2
3	400 und mehr	3	2 685	14	152	1 022	2 794	2 785	9
<b>4</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>13</b>	<b>7 537</b>	<b>38</b>	<b>429</b>	<b>2 505</b>	<b>7 685</b>	<b>7 670</b>	<b>15</b>

**nach Größenklassen  
kapazität**

Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen	Steuern	Kosten der Kranken- häuser	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Gesamt- kosten der Kranken- häuser	Abzüge			Bereinigte Kosten (Gesamt- kosten- minus Abzüge)	Pos.- Nr.	
					ins- gesamt	davon für				
						Ambulanz	wissen- schaftliche Forschung und Lehre			sonstige Abzüge
1 000 EUR										
48	6	57 126	502	57 626	2 010	949	-	1 061	55 617	1
38	15	89 759	949	90 708	6 000	2 236	-	3 763	84 708	2
189	37	93 676	1 163	94 839	3 936	1 904	-	2 032	90 903	3
99	269	348 814	4 848	353 661	16 855	9 635	-	7 221	336 807	4
3 308	40	456 390	3 814	460 204	63 860	10 984	38 178	14 697	396 344	5
<b>3 681</b>	<b>366</b>	<b>1 045 765</b>	<b>11 274</b>	<b>1 057 039</b>	<b>92 660</b>	<b>25 707</b>	<b>38 178</b>	<b>28 775</b>	<b>964 378</b>	<b>6</b>

**9 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach-**

Pos.- Nr.	Fachabteilungen	Fach- abteilungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage	
			ins- gesamt	darunter Notfallbetten	ins- gesamt	darunter Tage der Notfall- über- wachung
1	Allgemeinmedizin	1	55	-	.	.
2	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	-	-	-	-	-
3	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-
4	Innere Medizin	10	919	6	248 924	88
5	darunter Endokrinologie	-	-	-	-	-
6	Gastroenterologie	3	169	-	.	.
7	Kardiologie	2	155	4	.	.
8	Klinische Geriatrie	5	265	2	80 399	-
9	Rheumatologie	-	-	-	-	-
10	Kinderheilkunde	-	-	-	-	-
11	Neurologie	4	308	1	83 467	-
12	Orthopädie	3	926	-	200 389	-
13	darunter Rheumatologie	-	-	-	-	-
14	Physikalische und Rehabilitative Medizin	1	36	2	.	.
15	Psychiatrie und Psychotherapie	1	74	-	.	.
16	Psychotherapeutische Medizin	2	319	-	.	.
17	Sonstige Fachbereiche	4	418	12	132 830	-
<b>18</b>	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>3 055</b>	<b>21</b>	<b>802 392</b>	<b>88</b>

**10 Krankbetten, Pfl egetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der**

Pos.- Nr.	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Betten		Pfl egetage	
			ins- gesamt	darunter Notfallbetten	ins- gesamt	darunter Tage der Notfallüber- wachung
1	unter 50	3	75	2	18 726	-
2	50 - 100	8	543	-	149 207	-
3	100 - 200	3	484	5	148 833	-
4	200 und mehr	5	1 953	14	485 626	88
<b>5</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>3 055</b>	<b>21</b>	<b>802 392</b>	<b>88</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006  
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
10 328	6 351	10 226	567	48	10 301	74,2	4,0	24,2	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2 844	2 734	2 831	361	33	2 854	83,1	-	28,2	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
2 716	1 443	2 694	111	24	2 717	74,3	-	30,7	11
8 704	5 028	8 606	120	-	8 655	59,3	-	23,2	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
2 333	2	2 354	2	1	2 344	87,1	-	56,7	17
<b>27 310</b>	<b>12 870</b>	<b>27 060</b>	<b>800</b>	<b>73</b>	<b>27 222</b>	<b>72,0</b>	<b>1,2</b>	<b>29,5</b>	<b>18</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006  
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos.-Nr.
Aufnahmen in die Einrichtung von außen	darunter Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	darunter Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	darunter Notfallbetten		
								Prozent	
497	107	465	13	15	490	68,4	x	38,2	1
4 669	2 498	4 654	307	38	4 681	75,3	x	31,9	2
4 655	3 230	4 643	312	20	4 660	84,2	x	31,9	3
17 489	7 035	17 298	168	-	17 395	68,1	x	27,9	4
<b>27 310</b>	<b>12 870</b>	<b>27 060</b>	<b>800</b>	<b>73</b>	<b>27 222</b>	<b>72,0</b>	<b>1,2</b>	<b>29,5</b>	<b>5</b>

**11 Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität**

Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		Nachrichtlich
		zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte	leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/Oberärztinnen	Assistenzärzte/Assistenzärztinnen	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	Belegärzte/Belegärztinnen	von Belegärzten/Belegärztinnen angestellt	Zahnärzte/Zahnärztinnen
unter 50	3	9	2	5	-	4	9	-	-	-
50 - 100	8	36	14	11	9	16	28	-	-	-
100 - 200	3	37	15	7	9	21	29	-	-	-
200 und mehr	5	93	23	16	15	62	81	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>19</b>	<b>175</b>	<b>54</b>	<b>39</b>	<b>33</b>	<b>103</b>	<b>145</b>	-	-	-

**12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/geringfügig Beschäftigte			Vollkräfte im Jahresdurchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
<b>Pflegedienst</b>	<b>16</b>	<b>481</b>	<b>58</b>	<b>423</b>	<b>262</b>	<b>11</b>	<b>251</b>	<b>354</b>
darunter in psych. Fachabteilungen	1	.	.	.	.	.	.	.
davon								
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	16	379	49	330	203	9	194	-
dar. in psych. Fachabteilungen	1	.	.	.	.	.	.	.
Krankenpflegehelfer/-innen	11	70	7	63	39	1	38	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	3	6	-	6	4	-	4	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche/r Prüfung)	7	26	2	24	16	1	15	-
dar. in psych. Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Medizinisch-technischer Dienst</b>	<b>19</b>	<b>465</b>	<b>169</b>	<b>296</b>	<b>191</b>	<b>34</b>	<b>157</b>	<b>378</b>
davon								
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	2	.	.	.	.	.	.	.
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	3	6	-	6	2	-	2	-
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-

**Noch: 12 Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2006  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- bilitations- einrich- tungen	Beschäftigte			Darunter Teilzeitbeschäftigte/ geringfügig Beschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männlich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen	14	134	53	81	43	7	36	-
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	11	65	34	31	22	4	18	-
Logopäden/-innen	9	19	4	15	9	-	9	-
Heilpädagogen/-innen	1	.	.	.	.	.	.	.
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen	15	87	40	47	44	15	29	-
Diätassistenten/-innen	11	22	2	20	8	2	6	-
Sozialarbeiter/-innen	15	40	19	21	14	2	12	-
sonstiges medizinisch-technisches Personal	14	87	16	71	45	4	41	-
<b>Funktionsdienst (einschließlich dort tätiges Pflegepersonal)</b>	<b>17</b>	<b>115</b>	<b>37</b>	<b>78</b>	<b>62</b>	<b>10</b>	<b>52</b>	<b>80</b>
davon								
Personal in der Funktionsdiagnostik	4	13	-	13	12	-	12	-
Personal in der Endoskopie	1	.	.	.	.	.	.	.
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen	16	82	29	53	38	9	29	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	6	19	8	11	11	1	10	-
<b>Klinisches Hauspersonal</b>	<b>11</b>	<b>162</b>	<b>-</b>	<b>162</b>	<b>128</b>	<b>-</b>	<b>128</b>	<b>100</b>
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>	<b>14</b>	<b>235</b>	<b>39</b>	<b>196</b>	<b>135</b>	<b>3</b>	<b>132</b>	<b>166</b>
darunter								
Personal der Küchen	11	126	21	105	59	1	58	-
Personal der Wäschereien	4	13	-	13	6	-	6	-
<b>Technischer Dienst</b>	<b>14</b>	<b>48</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>45</b>
<b>Verwaltungsdienst</b>	<b>19</b>	<b>188</b>	<b>38</b>	<b>150</b>	<b>93</b>	<b>7</b>	<b>86</b>	<b>142</b>
<b>Sonderdienste</b>	<b>6</b>	<b>28</b>	<b>3</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>15</b>
<b>Sonstiges Personal</b>	<b>15</b>	<b>119</b>	<b>58</b>	<b>61</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	<b>30</b>	<b>93</b>
<b>NICHTÄRZTLICHES PERSONAL INSGESAMT</b>	<b>19</b>	<b>1 841</b>	<b>447</b>	<b>1 394</b>	<b>934</b>	<b>82</b>	<b>852</b>	<b>1 372</b>

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2007** (erschieden im Oktober 2007, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2007** (erschieden im Oktober 2007, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2007** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2003** (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.

---

STATISTISCHES AMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst  
Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 0681/501-5925/-5974, Telefax 0681/501-5921,  
E-Mail: statistik@lzd.saarland.de, Internet: <http://www.statistik.saarland.de>